



# Pressemitteilung

Nr. 1 vom 3. Januar 2025  
Seite 1 von 2

## I. Unerlaubte Einreisen an allen Land-, Luft- und Seegrenzen

Monatlich wurden in den Jahren 2021 bis Dezember 2024 folgende Feststellungen<sup>1</sup> unerlaubt eingereister Personen von der Bundespolizei getroffen:

Unerlaubte Einreisen				
Monat	2021	2022	2023	2024
Januar	2.727	4.440	7.588	6.906
Februar	3.014	3.843	5.367	5.998
März	3.912	4.682	6.672	7.090
April	3.906	4.504	7.718	7.566
Mai	2.916	5.036	8.532	7.124
Juni	4.074	6.669	9.461	7.717
Juli	4.067	6.941	10.714	7.151
August	4.277	8.846	14.701	7.819
September	6.101	12.709	21.375	6.921
Oktober	10.270	13.167	20.073	6.889
November	7.543	12.538	7.851	6.153
Dezember	4.830	8.611	7.497	5.675
<b>Gesamt</b>	<b>57.637</b>	<b>91.986</b>	<b>127.549</b>	<b>83.009</b>

Im Jahr 2024 wurden 46.758 Personen<sup>1</sup> unmittelbar an der Grenze oder im Zusammenhang mit dem illegalen Grenzübertritt zurückgewiesen oder zurückgeschoben, wobei für den Monat Dezember derzeit nur Daten für die Landgrenzen vorliegen.

Gero von Vegesack (V. i. S. d. P.)

BUNDESPOLIZEIPRÄSIDIUM  
LEITUNGSSTAB 2- PRESSE-  
UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Heinrich-Mann-Allee 103  
14473 Potsdam

Tel.: +49 331 97997-9410  
Fax: +49 331 97997-9321

presse@polizei.bund.de  
www.bundespolizei.de





## II. Art der Feststellungen nach 108 Tagen vorübergehend wiedereingeführten Binnengrenzkontrollen an allen neun Landgrenzen

Auf Anordnung der Bundesministerin des Innern und für Heimat führt die Bundespolizei seit dem 16. September 2024 vorübergehend wiedereingeführte Binnengrenzkontrollen an allen landseitigen Schengenbinnengrenzen durch.

Folgende Feststellungen<sup>1</sup> haben die eingesetzten Beamtinnen und Beamten der Bundespolizei dabei zwischen dem **16. September 2024 und dem 1. Januar 2025 (einschließlich)** getroffen:

- 18.806 unerlaubte Einreisen,

- 11.675 Personen wurden unmittelbar an der Grenze oder im Zusammenhang mit dem illegalen Grenzübertritt zurückgewiesen oder zurückgeschoben,
- 592 Personen besaßen eine Wiedereinreisesperre für Deutschland und wurden daher an der Einreise gehindert,
- 410 Schleuser wurden vorläufig festgenommen,
- als Beifang konnten 2.454 offene Haftbefehle vollstreckt sowie
- 285 Personen aus dem links-, rechts- und ausländerextremistischen oder dem islamistischen Spektrum festgestellt werden.

Hintergrund:

Die Kontrollen betreffen seit 16. September 2024 auch die Landgrenzen zu Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Luxemburg und Dänemark. An den übrigen Landgrenzen (Polen, Tschechien, Österreich und Schweiz) fanden die vorübergehend wiedereingeführten Binnengrenzkontrollen bereits zuvor statt. Die Grenzkontrollen sind zum Schutz der inneren Sicherheit und zur Reduzierung irregulärer Sekundärmigration notwendig.

<sup>1</sup> Bei den Daten handelt es sich um Zahlen der Polizeilichen Eingangsstatistik der Bundespolizei bis einschließlich November 2024. Die Daten des Monats Dezember basieren auf einem Sondermeldedienst und können sich aufgrund von Nacherfassungen oder notwendigen Maßnahmen zur Qualitätssicherung zukünftig noch geringfügig ändern.

